



Befreiungsschlag!!

Michael Peter schießt Germania mit Hattrick aus
Gefahrenzone

Auch wenn es der Stadionsprecher dauernd falsch gesehen hat: Michi Peter hat seinen ersten „unechten“ Hattrick gegen DJK Bad Homburg gelandet. Das war am Ostermontag. Vor einer wiederum guten Kulisse und bei fantastischem Wetter erfreute das Team die Zuschauer mit einem auch in dieser Höhe verdienten 4:0- Sieg. Und das Wichtigste dabei: Man kletterte auf Rang elf mit 29 Punkten und hat damit schon fast die Abstiegsgefahr gebannt. Auch wenn man dem Team die Verunsicherung in der Anfangsphase des Spiels

noch anmerkte, sah man aber spätestens nach dem 2 : 0 wieder schöne Spielzüge und die eine oder andere Situation hätte durchaus noch zu mehr Toren führen können. Trainer Holger Klyszcz freute sich denn auch über die 12 Punkte, die seine Mannschaft in der kurzen Zeit, in der er tätig ist, geholt hat. „Wir haben immer noch eine angespannte Situation, aber die Abstiegsangst lastet nicht mehr so schwer“, meint der Trainer treffend und weist gleichzeitig darauf hin, dass drei Punkte schon

noch notwendig sind, um alles sicher zu machen.

Heutiger Gegner: Nieder-Wöllstadt

Die Wetterauer hatten sich die Saison auch einfacher vorgestellt. Und sie sind noch nicht gerettet. Mit 21 Punkten ist Nieder-Wöllstadt noch tief im Keller der Tabelle. „Unser Gegner braucht jeden Punkt. Wer könnte das besser verstehen, als wir. Aber wir brauchen auch noch Punkte. Insofern wird es wahrscheinlich kein fußballerischer Leckerbissen“, meint Germania-Trainer Klyszcz. Möglicherweise gibt es auch ein Wiedersehen. Daniele Pagliaro, der bis zur A-Jugend bei der Germania spielte, stürmt für den Gegner. Und er wird sich mit seinem damaligen Mannschaftskameraden Felix Lange auseinander setzen müssen. Das Duell

könnte eines der Highlights dieses Spieles werden.

1. Mai, 13 Uhr
Riedstadion:
Schicksalsspiel für
Germania II

Morgen wird die zweite Mannschaft beweisen müssen, dass man sich mit aller Macht gegen den Abstieg stemmt. Posavina heißt der Gegner, der im gesicherten Mittelfeld stehend, sicher keine besonderen Ambition mehr hat. Zu einem Sieg gibt es keine Alternative, da die Germanen derzeit am letzten Platz stehen.

„Der Fokus des Clubs liegt ab sofort auf der zweiten Mannschaft. Jeder ist aufgefordert, alles dafür zu tun, dass der Abstieg verhindert wird“, gab Präsi Thomas Hellmeck am vergangenen Donnerstag die Parole aus. So wird Manuel Winters, Florian Riegel und Thomas Pitzke das Team unterstützen.

Selbst 1.
Mannschaftstrainer Holger
Klyszcz hat seine
Bereitschaft signalisiert.
„Wenn es eng wird, könnte

ich vielleicht nochmal
meine Torjägererfahrung
ins Spiel werfen“, meinte
der Trainer.

Jahreshauptversammlung

Dienstag 17. Mai 2011

20 Uhr

Clubheim

Tagesordnung:

Begrüßung

Jahresberichte des Vorstandes

Entlastung des Kassierers GJ 2010

Satzungsänderungen

Verabschiedung der Jugendsatzung

Wahl der Kassenprüfer

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung FC Germania Enkheim I

Brunnacker

B. Binz F. Lange Ahmed M. Lange

Schmidt Kahlhofen

Winkler

Riegel

Martinovic

Peter

Bank: N. Binz, Naumann, Ulrich,
2. TW: Enz